Ein bermerkenswerter Zeitzeuge

Im Jahre 1919, anlässlich des Versailler Vertrags, wird die Hohkönigsburg Eigentum der Republik Frankreich und erhält den Status eines staatlichen Schlosses.

Im Laufe des 20. Jahrhunderts steht, in den Wirren der deutsch-französischen Beziehungen, die Restauration des Kulturdenkmals im Mittelpunkt der Kontroversen. Man versucht die Arbeit des deutschen Architekten bloßzustellen um die Annexion des Elsass durch das Deutsche Kaiserreich zu diskreditieren.
Nach den zwei Weltkriegen wird die restaurierte Hohkönigsburg langsam akzeptiert und 1993 wird sie durch Frankreich unter Denkmalschutz gestellt.

Die Gestaltung der Burg von Auen gibt dem Besucher die Möglichkeit sich ein genaues Bild von einer mittelalterlichen Bergfestung zu machen. Innerhalb der Mauern vermitteln die aufwendig ausgestatteten Räumlichkeiten einen guten Eindruck der damaligen Zeit. Zusätzlich gibt es eine bemerkenswerte Sammlung an Waffen und Mobiliar, die vornehmlich aus dem 16. und 17. Jahrhundert stammen.

Die Hohkönigsburg ist auf jeden Fall einen Besuch wert.